

Zeitungsbericht zur Fahrt des Jugendchores nach Stockholm 2009

Der Jugendchor der Stiftsgemeinde und der Mariengemeinde haben in der vergangenen Woche am 35. Internationalen Welttreffen der kirchlichen Kinder- und Jugendchöre „Pueri Cantores“ in Stockholm teilgenommen.

Nach dem Reisesegen durch Pfarrer Harringhaus machte sich der Chor am Dienstag vergangener Woche auf den Weg nach Stockholm. Dort erreichte man am Mittwoch morgens das Hotel. Danach begab man sich in die Stockholmer Innenstadt. Es wurden erste gute Eindrücke der Stadt gesammelt, bevor man sich am Abend zur ersten gemeinsamen Probe und zur Eröffnungsfeier mit ca. 4000 Kindern und Jugendlichen im ältesten Freilichtmuseum der Welt, dem „Skansen“ traf. Während der Eröffnungsfeier wurden alle 122 Chöre aus aller Welt namentlich aufgerufen und vorgestellt.

Am nächsten Tag erwartete die Mitglieder des Jugendchores eine tolle Stadtführung, wobei die Stadtführerin sehr auf die Jugendlichen einging. Präsentiert wurden u. a. das „Stadthus“, die Wachablösung am Schloss und die Altstadt „Gamla Stan“. Am Nachmittag wurde dann ein Konzert in einer der vielen Kirchen Stockholms mit 8 weiteren Chören aus anderen Ländern mitgestaltet. Der restliche Tag stand dann zur Erkundung Stockholms auf eigene Faust - leider bei Regenwetter – zur Verfügung.

Der Freitag stand ganz im Zeichen des gemeinsamen Musizierens: Eröffnet wurde der Tag mit dem Nationalgottesdienst in der Kirche der „Pfingstgemeinde“, da die Katholiken in Stockholm keine genügend große, eigene Kirche für die 1.600 angereisten Pueri Cantores aus Deutschland zur Verfügung stellen konnten. Schweden ist katholische Diaspora, und so wurde das Treffen zu einem ökumenischem Miteinander.

Am frühen Nachmittag sangen wiederum alle Chöre in verschiedenen Kirchen oder auf Plätzen zur Eröffnung des „Friedensgebetes“. Ein lockeres Singen in der „Johanneskyrkan“ mit Sängerinnen und Sängern verschiedener Chöre rund um einen Flügel entwickelte sich zum fröhlichen Miteinander.

Nach einer Sternprozession aller Chöre bei sonnigem Wetter zur Riddarholmen in Stockholm gab es eine gemeinsame Abschlussfeier des Friedensgebetes.

Auch die Kultur kam für den Chor nicht zu kurz: besonders beeindruckend war für alle Jugendlichen der Besuch des „Vasa“- Museums. Hier konnte man die Geschichte der archäologische Bergung und Konservierung des 1622 auf ihrer Jungfernfahrt nach 1,5 km (!) gesunkenen königlichen Flugschiffes „Vasa“ nachverfolgen. Die Vasa ist das Einzige, zu 95% mit originaler Substanz erhaltene Segelschiff aus dem 17. Jahrhundert. Nach einer Probe und gemeinsamen Openair-Messe mit Kardinal Walter Kasper (Vatikan, Rom) besuchte man noch den Freizeitpark „Gröna Lund“.

Den Abschluss der gelungenen Woche beging man am Sonntagmorgen auf der „Solliden Stage“ im Skansen. Hier bot sich auch die Gelegenheit, unserem Geburtstagskind Luisa mit 4.000 Sängerinnen und Sängern ein „Happy Birthday“-Lied zu singen.

Nach einem letzten gemeinsamen Gottesdienst und der Möglichkeit zur Besichtigung des Skansen-Museums, machte sich der Jugendchor am frühen Nachmittag auf den Rückweg nach Geseke, wo man am Montagmorgen um 09.00 Uhr mit vielen neuen und guten Eindrücken erschöpft, aber glücklich eintraf.

Die Proben des Jugendchores beginnen nach einer Chorpause wieder im August.